

Mitteilung an unsere Kunden



Anpassung der Preisänderungsklausel und Preise für THERMA Fernwärme der MVV Energie ab 1. Juli 2025 für Mannheim, Brühl und Ketsch

Als zuverlässiger Energieversorger aus der Metropolregion Rhein-Neckar bieten wir Ihnen bewährten Service und faire Fernwärmepreise. Im Rahmen des Mannheimer Modells verfolgen wir das Ziel, die Fernwärme bis 2030 vollständig zu vergreen. Durch die Reduzierung der steinkohlebasierten Erzeugung leisten wir einen bedeutenden Beitrag zur Dekarbonisierung. So haben wir eine Anlage zur thermischen Abfallbehandlung, ein Biomasse-Heizkraftwerk, eine Flusswärmepumpe sowie Spitzenlastkraftwerke, die perspektivisch mit Biomethan oder Wasserstoff betrieben werden, an das Fernwärmenetz angeschlossen.

Der Umbau der Fernwärmeerzeugung macht auch eine Anpassung der Preisänderungsklausel erforderlich. Diese muss nach § 24 Abs. 4 AVBFernwärmeV sowohl die Kostenentwicklung bei Erzeugung und Bereitstellung der Fernwärme (so genanntes Kostenelement), als auch die jeweiligen Verhältnisse auf dem Wärmemarkt (so genanntes Marktelement) angemessen berücksichtigen.

Konkret verringert sich im Kostenelement der Steinkohleanteil in der Preisänderungsklausel. Darüber hinaus erhöhen sich die Kosten für CO₂-Zertifikate, die im Rahmen des EU-Emissionshandels erhoben werden. Die Kosten für die erzeugte Wärme aus unserer Flusswärmepumpe werden durch einen neu aufgenommenen Strompreisindex abgebildet. Der prozentuale Anteil des Lohnindex verringert sich.

Der Verbrauchspreis (VP) ist daher zukünftig im Kostenelement zu 6% an den Steinkohlepreisindex, zu 8% an die CO₂-Zertifikatepreise, zu 10% an den Lohnindex, zu 5% an den Gas- und zu 5% an den Strompreisindex gebunden. 15% der Kosten für die Erzeugung und Bereitstellung sind fix.

Um der allgemeinen Preisentwicklung auf dem Wärmemarkt hinreichend Rechnung zu tragen, werden im Marktelement die bisherigen Referenzbestandteile, die Indizes für Strom, Gas und leichtes Heizöl durch den Wärmepreisindex ersetzt. Der Wärmepreisindex des Statistischen Bundesamts setzt sich aus den Positionen „Betriebskosten für eine Gaszentralheizung“, „Betriebskosten für eine Ölzentralheizung“ sowie „Fernwärme“ zusammen. Kosten- und Marktelement sind zukünftig hälftig gewichtet.

Der Verbrauchspreis ändert sich demnach künftig nach folgender Formel:

$$VP = VP_0 \times \underbrace{\left(0,08 \frac{CO_2}{CO_{20}} + 0,06 \frac{K}{K_0} + 0,1 \frac{L}{L_0} + 0,06 \frac{EG}{EG_0} + 0,05 \frac{S}{S_0} + 0,15 + 0,5 \frac{WP}{WP_0}\right)}_{\text{Kostenelement}} \times \underbrace{\left(\frac{L}{L_0} + \frac{L_0}{L}\right)}_{\text{Marktelement}}$$

Die neue Preisänderungsklausel wird nach öffentlicher Bekanntgabe wirksam.

Zum 01. Juli 2025 wird auf dieser Grundlage die jährliche Preisanpassung kalkuliert. Der Verbrauchspreis sinkt um 0,11 Cent/kWh (ohne USt.). Gleichzeitig schlagen sich die höheren Indizes für Investitionsgüter und Lohn in einem Anstieg der Jahresservice- und Verrechnungspreise um je 4,3% nieder.

Für einen 3-Personen-Haushalt in einem mit Fernwärme beheizten Mehrfamilienhaus bedeutet dies eine durchschnittliche Kostenerhöhung über Verbrauchs-, Jahresservice- und Verrechnungspreise von **2,07 Euro/Jahr brutto bzw. 0,2%**. Im Einzelnen gelten die folgenden Preise ab **1. Juli 2025**. Die Preistabelle enthält fett gedruckt Bruttopreise einschließlich der am 1. Juli 2025 gültigen USt. von 19%. Die Bruttopreise sind gerundet. Zusätzlich sind die zugehörigen Nettopreise (ohne USt.) aufgeführt.

THERMA Fernwärme

Norm-Sondervertrag		netto	brutto
Verbrauchspreis VP	ct/kWh	8,24	9,81
Jahresservicepreis SP			
(bezogen auf die eingestellte Wassermenge)			
für die ersten 25 Einheiten ¹⁾	EUR/Einh./Jahr	154,83	184,25
für weitere 25 Einheiten	EUR/Einh./Jahr	141,05	167,85
für weitere 150 Einheiten	EUR/Einh./Jahr	139,11	165,54
für weitere 400 Einheiten	EUR/Einh./Jahr	137,09	163,14
für alle weiteren Einheiten	EUR/Einh./Jahr	135,18	160,86
Verrechnungspreis RP			
Zähler bis Qn 2,5	EUR/Jahr	109,69	130,53
Zähler bis Qn 10	EUR/Jahr	197,45	234,97
Zähler bis Qn 60	EUR/Jahr	263,24	313,26
Zähler bis Qn 150	EUR/Jahr	416,84	496,04
Preis für Heizwasserfehlmengen			
bei Entnahme von Heizwasser	EUR/m ³	4,00	4,76

1) Eine Einheit entspricht bei einer eingestellten Heizwasserdurchflussmenge von ca. 28 Litern/Stunde und einer Vorlauftemperatur von 130°C sowie einer Rücklauftemperatur von 50°C einer Wärmeleistung von ca. 2,6 kW. Das Gleiche gilt für eine eingestellte Heizwasserdurchflussmenge von ca. 37,5 Litern/Stunde und einer Vorlauftemperatur von 110°C sowie einer Rücklauftemperatur von 50°C.

Abweichend hiervon gelten folgende Jahresservicepreise für die Belieferung von:

Jahresservicepreis SP		netto	brutto
BHW Waldhof bei einer Vorlauftemperatur von 110°C und einer Rücklauftemperatur von 60°C	je angefangene 1,163 kW Anschlusswert	56,55	67,29
Flachbauten Vogelstang bei einer Vorlauftemperatur von 110°C und einer Rücklauftemperatur von 60°C je Einheit zu 25 Litern/Stunde	EUR/Einh./Jahr	86,04	102,39
Seckenheim-West, Feudenheim und Exerzierplatz bei einer Vorlauftemperatur von 110°C und einer Rücklauftemperatur von 40°C je Einheit zu 25 Litern/Stunde			
für die ersten 32 Einheiten	EUR/Einh./Jahr	120,40	143,28
für weitere 32 Einheiten	EUR/Einh./Jahr	109,71	130,55
für weitere 193 Einheiten	EUR/Einh./Jahr	108,23	128,79
für alle weiteren Einheiten	EUR/Einh./Jahr	106,58	126,83
GKM-Siedlung bei einer Vorlauftemperatur von 110°C und einer Rücklauftemperatur von 50°C	je angefangene kW Anschlusswert	49,02	58,33

Alle Preisparameter (Durchschnitte des Kalenderjahres 2024) für die ab 1. Juli 2025 gültigen Fernwärmepreise liegen vor. Basis für die Berechnung der Preise sind die nachfolgend dargestellten Klauseln zur Änderung der Fernwärmepreise gemäß §24 Abs. 4 der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme“ (AVBFernwärmeV).

Der Fernwärmepreis setzt sich zusammen aus dem Verbrauchspreis VP, dem Jahresservicepreis SP und dem Verrechnungspreis RP.

1. Der Verbrauchspreis ändert sich nach folgender Formel:
 $VP = VP_0 \times \left(0,08 \frac{CO_2}{CO_{20}} + 0,06 \frac{K}{K_0} + 0,1 \frac{L}{L_0} + 0,06 \frac{EG}{EG_0} + 0,05 \frac{S}{S_0} + 0,15 + 0,5 \frac{WP}{WP_0}\right)$

2. Der Jahresservicepreis SP und der Verrechnungspreis RP sind jeweils zu 50% an den Lohnindex und zu 50% an den Preisindex für Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten gebunden. Jahresservicepreis und Verrechnungspreis ändern sich jeweils nach folgenden Formeln:

$$SP = SP_0 \times \left(0,5 \frac{L}{L_0} + 0,5 \frac{I}{I_0}\right)$$

$$RP = RP_0 \times \left(0,5 \frac{L}{L_0} + 0,5 \frac{I}{I_0}\right)$$

3. Hierbei bedeuten:

- VP = Verbrauchspreis bei Vollausschöpfung der Preisänderungsklausel
- VP₀ = Basis-Verbrauchspreis netto (Stand 1. Juli 2024) in Höhe von 8,35 ct/kWh
- SP = Jahresservicepreis bei Vollausschöpfung der Preisänderungsklausel
- SP₀ = Basis-Jahresservicepreis netto (Stand 1. Juli 2024) in Höhe von

Jahresservicepreis SP ₀ (bezogen auf die eingestellte Wassermenge)		netto
für die ersten 25 Einheiten 1)	EUR/Einh./Jahr	148,51
für weitere 25 Einheiten	EUR/Einh./Jahr	135,29
für weitere 150 Einheiten	EUR/Einh./Jahr	133,43
für weitere 400 Einheiten	EUR/Einh./Jahr	131,49
für alle weiteren Einheiten	EUR/Einh./Jahr	129,66

- RP = Verrechnungspreis bei Vollausschöpfung der Preisänderungsklausel
- RP₀ = Basis-Verrechnungspreis netto (Stand 1. Juli 2024)

Verrechnungspreis RP ₀ (bezogen auf die Zählergröße)		netto
Zähler bis Qn 2,5	EUR/Jahr	105,21
Zähler bis Qn 10	EUR/Jahr	189,38
Zähler bis Qn 60	EUR/Jahr	252,49
Zähler bis Qn 150	EUR/Jahr	399,81

L = Der letzte zum Anpassungsstichtag vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden ermittelte Jahresindex der tariflichen Monatsverdienste ohne Sonderzahlungen, Wirtschaftszweig Energieversorgung (früheres Bundesgebiet) in Höhe von 112,9 – veröffentlicht in GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 62221-0003, WZ08-D).

L₀ = Der Basis-Jahresindex 2023 entsprechend L in Höhe von 106,2 (Stand 2020 = 100) veröffentlicht in GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 62221-0003, WZ08-D).

I = Der letzte zum Anpassungsstichtag vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden ermittelte Jahresindex der Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten in Höhe von 115,7 – veröffentlicht in der GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61241-0003, GP-X008).

I₀ = Der Basis-Jahresindex 2023 entsprechend in Höhe von 113,2 (Stand 2021 = 100) veröffentlicht in der GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61241-0003, GP-X008).

CO₂ = Der letzte zum Anpassungsstichtag von der EEX ermittelte Jahresdurchschnitt der CO₂-Zertifikate-Abrechnungspreise für das Marktgebiet ECarbix in Höhe von 65,07 Euro/t für das Jahr 2024.

CO₂₀ = Der Basis-Jahresdurchschnittspreis 2023 entsprechend CO₂ in Höhe von 83,19 Euro/t veröffentlicht von der EEX für das Marktgebiet ECarbix.

K = Der letzte zum Anpassungsstichtag vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden ermittelte Jahresindex der Einfuhrpreise Steinkohle in Höhe von 125,4 (Stand 2021 = 100), veröffentlicht in der GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61411-0003, GP19-051).

K₀ = Der Basis-Jahresindex 2023 entsprechend K in Höhe von 150,3 (Stand 2021 = 100), veröffentlicht in der GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61411-0003, GP19-051).

EG = Der letzte zum Anpassungsstichtag vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden ermittelte Jahresindex für Erdgas (bei Abgabe an Kraftwerke) in Höhe von 203,7 veröffentlicht in der GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61241-0003, GP19-352224).

EG₀ = Der Basis-Jahresindex 2023 für Erdgas entsprechend EG in Höhe von 228,8 (Stand 2021 = 100) veröffentlicht in der GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61241-0003, GP19-352224).

S = Der letzte zum Anpassungsstichtag vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden ermittelte Jahresindex für elektrischen Strom (bei Abgabe an Sondervertragskunden, Hochspannung) in Höhe von 106,9 veröffentlicht in der GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61241-0003, GP19-351115).

S₀ = Der Basis-Jahresindex 2023 für elektrischen Strom entsprechend S in Höhe von 117,0 (Stand 2021 = 100) veröffentlicht in der GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61241-0003, GP19-351115).

WP = Der letzte zum Anpassungsstichtag vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden ermittelte Jahresindex für den Wärmepreisindex in Höhe von 172,8 veröffentlicht in der GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61111-0005, CC13-77).

WP₀ = Der Basis-Jahresindex 2023 entsprechend WP in Höhe von 166,4 (Stand 2020 = 100) veröffentlicht in der GENESIS-Onlinedatenbank (Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61111-0005, CC13-77).

4. Die CO₂-Zertifikatepreise können auf Anfrage zugesendet werden. Alle zu vor genannten Basisindizes und -werte sowie aktuelle Indizes und Werte können auch im aktuellen Preisblatt auf der Homepage von MVV Energie unter <https://www.mvv.de/waerme/fernwaerme/> eingesehen werden.

5. Der Verbrauchspreis (in ct/kWh) sowie die Jahresservicepreise (in Euro/Einheit und Jahr bzw. Euro/kWh) und die Verrechnungspreise (in Euro/Jahr) werden auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet.

Die geänderten Preise für Fernwärme treten mit Wirkung vom 1. Juli 2025 in Kraft. Das aktuelle Preisblatt mit den zugehörigen Preisänderungsklauseln senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu. In Ihrer Jahresabrechnung werden wir die jeweiligen Verbräuche zeitanteilig ausweisen. Hierbei ermitteln wir rechnerisch unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen die Zählerstände zum 30. Juni 2025. Wenn Sie uns bis 15. Juli 2025 die tatsächlichen Zählerstände über unsere Online-Services, erreichbar über die App „Meine MVV“ und die Homepage von MVV Energie www.mvv.de/energie oder schriftlich mitteilen, legen wir diese der Abrechnung zugrunde.

Gerne beraten wir Sie näher zu unseren Produkten. Wir informieren Sie telefonisch unter 0621 3770 5555 oder persönlich im MVV E.forum am Luisenring 49 in Mannheim. Auch im Internet sind wir für Sie erreichbar unter www.mvv.de/energie

Mannheim, im Juni 2025